

Ausgabedatum : 4/15/2014.

Version : 3

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator**

Produktname : TRANSMISSION OIL 80W90

Produkt Nr. : 38094453809445

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des : Lubricants - Base Oils  
Produkts**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant : AB Volvo  
SE-405 08 Göteborg, Sweden  
Telefonnr. : +46-31-66 67 50  
E-Mail-Adresse : sds@volvo.com**1.4 Notrufnummer**Notruf : +46-31-66 67 50 (Während der  
Geschäftszeiten)**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Produktdefinition : Gemisch

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Nicht eingestuft.

**Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG [Zubereitungsrichtlinie]**

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen nicht als gefährlich eingestuft.

Einstufung : Nicht eingestuft.

**Siehe Abschnitt 11 zur toxikologischen Information sowie Abschnitt 12 zur ökotoxikologischen information**

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.

**2.2 Kennzeichnungselemente**Gefahrenpiktogramme :  
Signalwort : Kein Signalwort.  
Gefahrenhinweise : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**Sicherheitshinweise**Prävention : Nicht anwendbar  
Reaktion : Nicht anwendbar  
Lagerung : Nicht anwendbar.  
Entsorgung : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.Ergänzende : Enthält Alkenylamin, olefin sulphide, Phosphoric acid ester, amine salt. Kann allergische  
Kennzeichnungselemente Reaktionen hervorrufen.  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Beim Herunterschlucken, kein Erbrechen hervorrufen-nehmen Sie mit einem Arzt Kontakt auf. Längeren Hautkontakt vermeiden. Dieses Öl gehört nach Gebrauch in eine Altölmahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt! Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösemitteln, Brems- und Kühlflüssigkeiten ist verboten.**2.3 Sonstige Gefahren**Andere Gefahren, die zu : Wirkt hautentfettend.  
keiner Einstufung führen

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung : Gemisch

Name des Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung		Typ
			67/548/EWG	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
Destillat (Petroleum), Lösungsmittel-entwacht, schwer paraffinisch	REACH #: 01-2119471299-27 EG: 265-169-7 CAS: 64742-65-0 Verzeichnis: 649-474-00-6	10 - 20	Nicht eingestuft.	Asp. Tox. 1, H304	[1]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	REACH #: 01-2119484627-25 EG: 265-157-1 CAS: 64742-54-7	10 - 20	Nicht eingestuft.	Asp. Tox. 1, H304	[1]
Olefinsulfid	EG: 273-103-3 CAS: 68937-96-2	1 - 5	R43 R53 <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.</b>	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 4, H413 <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>	[1]

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

#### Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit Seife und Wasser waschen.
- Augenkontakt** : Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen.
- Verschlucken** : Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei Verschlucken kein Erbrechen auslösen.
- Schutz der Ersthelfer** : Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

##### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Wirkt leicht reizend auf die Atemwege.
- Hautkontakt** : Wirkt hautentfettend.
- Augenkontakt** : Wirkt leicht reizend auf die Augen.
- Verschlucken** : Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.

##### Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Kann bei längerer Einwirkung Kopfschmerzen, Schwindel oder Schwäche hervorrufen.
- Hautkontakt** : Entzündungen der Haut äußern sich durch Juckreiz, Schuppenbildung, Rötung und gelegentlich durch Blasenbildung. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.
- Augenkontakt** : Kann Augenreizungen verursachen.
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

- Geeignet** : Empfohlen.: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver
- Ungeeignet** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide Rauch Schwefeloxide Aldehyd.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Für Personen, die keine Rettungskräfte sind".
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Freisetzung** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Nicht in die Augen, an die Haut und an die Kleidung gelangen lassen. Nach Umgang gründlich waschen. Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** : Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Schmierfett und Öl.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>

#### Abgeleitete Effektkonzentrationen

Es liegen keine DEL-Werte vor.

#### Vorhergesagte Effektkonzentrationen

Es liegen keine PEC-Werte vor.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Handschutz** : Bei andauerndem oder wiederholtem Umgang anzuwenden: Handschuhe : Nitril
- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Bernsteinengelb.
- Geruch** : Öl
- Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.
- pH-Wert** : Nicht verfügbar.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Nicht verfügbar.
- Siedebeginn und Siedebereich** : >316°C (>600.8°F)
- Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: >185°C (>365°F)
- Verdampfungsgeschwindigkeit** : Nicht verfügbar.
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Entzündlich in der Gegenwart von folgenden Stoffen und Bedingungen: offene Flammen, Funken und elektrostatische Entladungen und Hitze.
- Brennzeit** : Nicht anwendbar.
- Brenngeschwindigkeit** : Nicht anwendbar.
- Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Unterer Wert: 0,9%  
Oberer Wert: 7%
- Dampfdruck** : Nicht verfügbar.
- Dampfdichte** : >1 [Luft = 1]
- Relative Dichte** : Nicht verfügbar.
- Dichte** : 0.897 g/cm<sup>3</sup>
- Löslichkeit** : In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : >3.5
- Selbstentzündungstemperatur** : Nicht verfügbar.
- Zersetzungstemperatur** : Nicht verfügbar.
- Viskosität** : Kinematisch (40°C (104°F)): 1.36 cm<sup>2</sup>/s (136 cSt)
- Explosive Eigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Oxidierende Eigenschaften** : Nicht verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine spezifischen Daten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenoxide Rauch Schwefeloxide Aldehyd.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Wirkt leicht reizend auf die Atemwege.  
**Hautkontakt** : Wirkt hautentfettend.  
**Augenkontakt** : Wirkt leicht reizend auf die Augen.  
**Verschlucken** : Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Kann bei längerer Einwirkung Kopfschmerzen, Schwindel oder Schwäche hervorrufen.  
**Hautkontakt** : Entzündungen der Haut äußern sich durch Juckreiz, Schuppenbildung, Rötung und gelegentlich durch Blasenbildung. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.  
**Augenkontakt** : Kann Augenreizungen verursachen.  
**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

Wichtige Informationen für das Gemisch und/oder die Inhaltsstoffe sind nachstehend aufgeführt.

#### Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
	Augen - Sichtbare Nekrose		-	8 Stunden	21 Tage

#### Sensibilisierender Stoff

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositiosweg	Spezies	Resultat
Olefinsulfid	Haut	-	Sensibilisierend

#### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

- Allgemein** : Enthält kleine Mengen von Substanzen, die allergische Reaktionen hervorrufen können. Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten. Untersuchungsdaten zu den allergenen Bestandteilen in der Rezeptur oder ähnlichen Rezepturen zeigen, dass das Produkt nicht als Sensibilisierungseffekte verursachend anzusehen ist.  
**Sonstige Angaben** : Nicht verfügbar.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

- Umweltauswirkungen** : Ökotoxikologische Daten zu den in diesem Produkt enthaltenen Stoffen zeigen, dass das Produkt nicht als umweltgefährdend einzustufen ist.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
TRANSMISSION OIL 80W90	-	-	Inhärent
Olefinsulfid	-	-	Nicht leicht

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
TRANSMISSION OIL 80W90	>3.5	-	niedrig
Olefinsulfid	4.82	-	hoch

### 12.4 Mobilität im Boden

- Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.  
**Mobilität** : Nicht-wasserlösliche Flüssigkeit

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT** : Nicht anwendbar.  
**vPvB** : Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

**Entsorgungsmethoden** : Abfälle sind unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu entsorgen.

**Gefährliche Abfälle** : Ja.

**Europäischer Abfallkatalog (EAK)**

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

**Verpackung**

**Entsorgungsmethoden** : Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

	ADR/RID	IMDG	IATA
<b>14.1 UN-Nummer</b>	Not regulated.	Not regulated.	Not regulated.
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein.	No.	No.
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht verfügbar.	Nicht verfügbar.	Nicht verfügbar.

**14.7 Massengutbeförderung** : Nicht verfügbar.  
gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens  
73/78 und gemäß IBC-Code

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe****Besonders besorgniserregende Stoffe**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Sonstige EU-Bestimmungen**

**Verwendung des Produkts** : Anwendungen für Endverbraucher, Industrielle Verwendungen.

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse** : 2 Anhang Nr. 4

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Volltext der abgekürzten R-Sätze** : R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R53- Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Volltext der abgekürzten H-Sätze** : H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]** : Aquatic Chronic 4, H413 CHRONISCHE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 4  
Asp. Tox. 1, H304 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  
Skin Sens. 1, H317 SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1

**16. SONSTIGE ANGABEN**Historie

Ausgabedatum / : 4/15/2014.

Überarbeitungsdatum

Version : 3

Erfüllt 1907/2006/EC, Artikel 31 - Deutschland

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.